



 27.929 Interviews
26 / 11 > 05 / 12 / 2016

 1.013 Interviews
26 / 11 > 04 / 12 / 2016

Methode: Persönliches Interview

ÖSTERREICH

ZUSAMMENFASSENDE LÄNDERANALYSE

Die europäischen Bürgerinnen und Bürger wurden zwischen November und Dezember 2016 im Rahmen einer Umfrage zu ihrer Einstellung zum Thema Entwicklungshilfe befragt. In dieser kurzen Zusammenfassung sind die wichtigsten Umfrageergebnisse für Österreich dargestellt.

Mehr als acht von zehn Befragten in Österreich halten es für wichtig, Menschen in Entwicklungsländern zu helfen (85%), und sind der Meinung, dass die EU hierzu moralisch verpflichtet ist (81%, dies entspricht einem Anstieg um neun Prozentpunkte seit 2015). Des Weiteren stimmen mehr als sechs von zehn Befragten zu, dass die Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern eine der Kernprioritäten der EU sein sollte (61%). Etwas mehr als vier von zehn Befragten sehen hierin eine der Kernprioritäten für ihre nationale Regierung (42%). Verglichen mit den Ergebnissen von 2015 ist festzustellen, dass die Befragten in Österreich aktuell seltener der Meinung sind, dass dies eine der Hauptziele ihrer nationalen Regierung sein sollte (-3 Prozentpunkte). Andererseits geben sie jedoch häufiger an, dass die Armutsbekämpfung in diesen Ländern zu den Hauptzielen der EU gehören sollte (+2 Prozentpunkte).

In Österreich halten drei Viertel der Befragten die Maßnahmen der EU und der Mitgliedstaaten zur Verringerung der Armut in Entwicklungsländern für wirksam (75% gegenüber einem EU-Durchschnitt von 61%). Die Mehrheit der Befragten in Österreich ist außerdem der Meinung, dass die finanzielle Unterstützung für Entwicklungsländer im bisherigen Umfang fortgesetzt (54%) oder aber erhöht werden sollte (24%).

Sechs von zehn Befragten in Österreich sind davon überzeugt, dass sie als Einzelperson die Möglichkeit haben, bei der Bekämpfung von Armut in Entwicklungsländern eine Rolle zu spielen (60%). Dieser Aussage wird in Österreich heute deutlich häufiger zugestimmt als noch 2015. Insgesamt ist die diesbezügliche Zustimmung seit 2015 um 10 Prozentpunkte und im EU-weiten Vergleich stärker als in allen anderen Mitgliedstaaten gestiegen.

Mehr als sieben von zehn Befragten in Österreich sind der Ansicht, dass persönliches Engagement dazu beitragen kann, Menschen in Entwicklungsländern zu helfen (72%). Darüber hinaus ergreifen nach eigenen Angaben fast zwei Drittel der Befragten persönlich Maßnahmen, um dies zu tun (65%). Im EU-Durchschnitt sind es hingegen nur 46% der Befragten. Etwas mehr als jeder zehnte Befragte (11%) in Österreich gibt an, sich politisch für die Unterstützung von Entwicklungsländern zu engagieren. Damit ist dieser Anteil höher als in allen anderen Mitgliedstaaten.

Knapp sechs von zehn Befragten in Österreich geben an, dass sie schon einmal von den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung gehört haben (57%). Fast jeder Fünfte weiß nach eigenen Angaben auch, worum es sich bei diesen Zielen handelt (19%). Das öffentliche Bewusstsein für die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung ist in Österreich seit 2015 stärker gestiegen als in den anderen EU-Ländern (jeweils +14 Prozentpunkte).

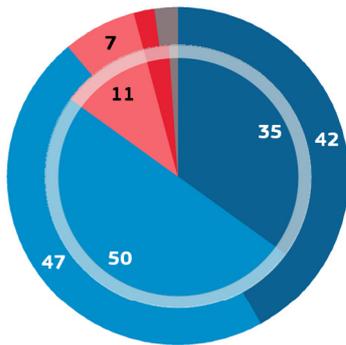
27.929 Interviews
26 / 11 > 05 / 12 / 2016

1.013 Interviews
26 / 11 > 04 / 12 / 2016

Methode: Persönliches Interview

1. WICHTIGKEIT VON UND EINSTELLUNGEN ZUR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND -HILFE

QC1 Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig, der Bevölkerung in den Entwicklungsländern zu helfen? (%)



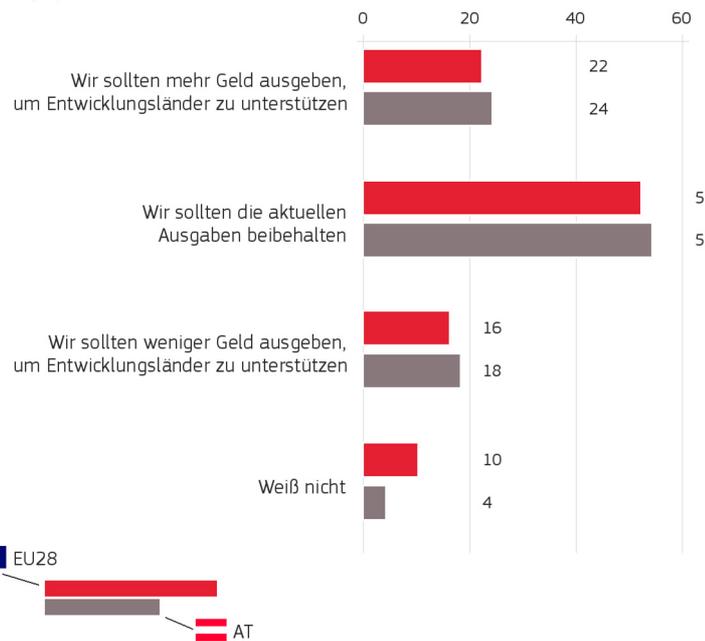
EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Eher nicht wichtig
- Überhaupt nicht wichtig
- Weiß nicht

EU28		AT	
2016	2016-2015	2016	2016-2015
42	+ 2	35	- 3
47	- 2	50	+ 2
7	- 1	11	+ 1
2	=	3	=
2	+ 1	1	=

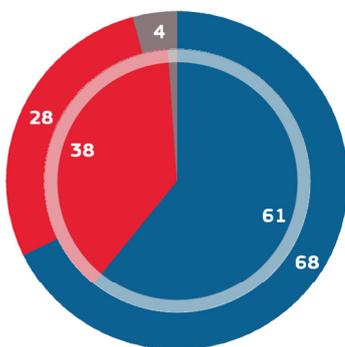
Entwicklung 2016-2015

QC3 Die EU und ihre Mitgliedstaaten stellen Entwicklungsländern finanzielle Unterstützung zur Verfügung. Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre Meinung am besten? (%)



EU28 AT

QC4.2 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu? **Die Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern sollte eine der Kernprioritäten der EU sein (%)**



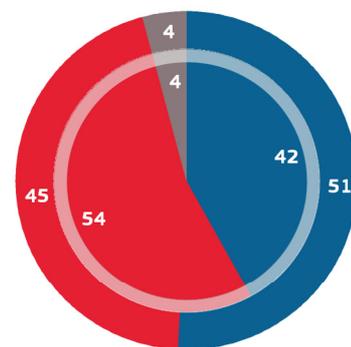
EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

- Gesamt 'Stimme zu'
- Gesamt 'Stimme nicht zu'
- Weiß nicht

EU28		AT	
2016	2016-2015	2016	2016-2015
68	- 1	61	+ 2
28	+ 1	38	- 1
4	=	1	- 1

Entwicklung 2016-2015

QC4.3 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu? **Die Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern sollte eines der Hauptziele der (NATIONALEN) Regierung sein (%)**



EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

- Gesamt 'Stimme zu'
- Gesamt 'Stimme nicht zu'
- Weiß nicht

EU28		AT	
2016	2016-2015	2016	2016-2015
51	+ 1	42	- 3
45	- 1	54	+ 2
4	=	4	+ 1

Entwicklung 2016-2015

27.929 Interviews
26 / 11 > 05 / 12 / 2016

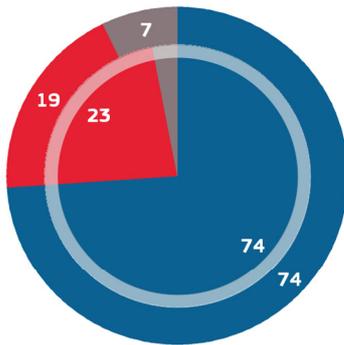
1.013 Interviews
26 / 11 > 04 / 12 / 2016

Methode: Persönliches Interview

ÖSTERREICH

2. VORTEILE VON ENTWICKLUNGSSZUSAMMENARBEIT UND -HILFE

QC4.4 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
Die Bekämpfung von Armut in Entwicklungsländern hat auch einen positiven Einfluss auf die EU-Bürger (%)



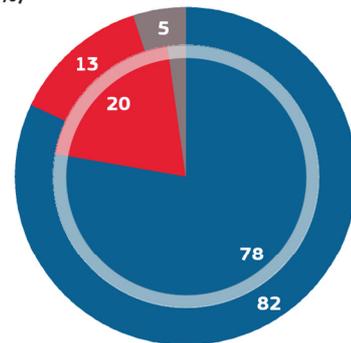
EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

EU28		AT	
2016	2016-2015	2016	2016-2015
74	+2	74	+4
19	-1	23	-2
7	-1	3	-2

- Gesamt 'Stimme zu'
- Gesamt 'Stimme nicht zu'
- Weiß nicht

Entwicklung 2016-2015

QC4.5 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
Die Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern ist auch im Eigeninteresse der EU (z. B. durch die Schaffung von Handelsmöglichkeiten oder eines besseren Zugangs zu Energie und Rohstoffen) (%)



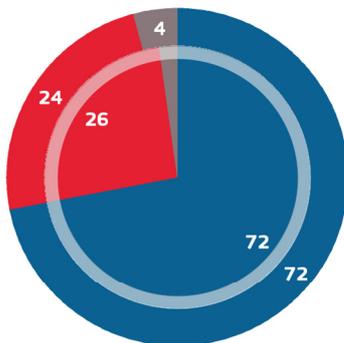
EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

EU28		AT	
2016	2016-2015	2016	2016-2015
82	+2	78	+5
13	-1	20	-2
5	-1	2	-3

- Gesamt 'Stimme zu'
- Gesamt 'Stimme nicht zu'
- Weiß nicht

Entwicklung 2016-2015

QC4.7 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
Die Bereitstellung von finanzieller Unterstützung für Entwicklungsländer trägt zu einer friedlicheren und gerechteren Welt bei* (%)



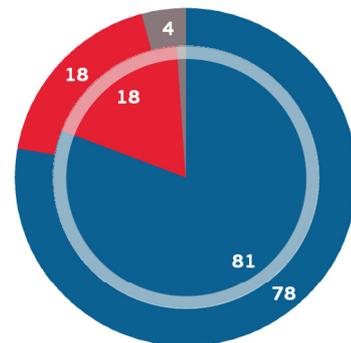
EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

EU28		AT	
2016	2016-2015	2016	2016-2015
72	-4	72	+1
24	+5	26	+2
4	-1	2	-3

- Gesamt 'Stimme zu'
- Gesamt 'Stimme nicht zu'
- Weiß nicht

Entwicklung 2016-2015

QC4.6 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
Die Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern ist eine moralische Pflicht für die EU (%)



EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

EU28		AT	
2016	2016-2015	2016	2016-2015
78	+4	81	+9
18	-3	18	-7
4	-1	1	-2

- Gesamt 'Stimme zu'
- Gesamt 'Stimme nicht zu'
- Weiß nicht

Entwicklung 2016-2015

* 2015 war dieses Item 'Hilfe für Entwicklungsländer trägt zu einer friedlicheren und gerechteren Welt bei'

27.929 Interviews
26 / 11 > 05 / 12 / 2016

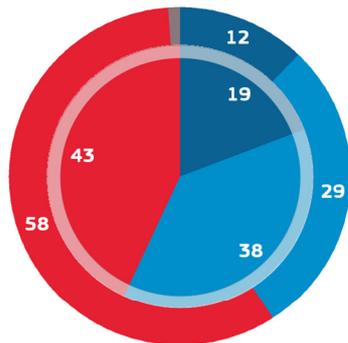
1.013 Interviews
26 / 11 > 04 / 12 / 2016

Methode: Persönliches Interview

ÖSTERREICH

3. BEKANNTHEIT DER ZIELE DER VEREINTEN NATIONEN FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

QC7 Haben Sie jemals etwas über die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung gehört oder gelesen, die von der internationalen Gemeinschaft vereinbart wurden?
(%)



EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

- Ja, und Sie wissen, welche das sind
- Ja, aber Sie wissen nicht wirklich, welche das sind
- Nein
- Weiß nicht

	EU28		AT	
	2016	2016-2015	2016	2016-2015
Ja, und Sie wissen, welche das sind	12	+ 2	19	+ 9
Ja, aber Sie wissen nicht wirklich, welche das sind	29	+ 3	38	+ 5
Nein	58	- 5	43	- 12
Weiß nicht	1	=	0	- 2

Entwicklung 2016-2015

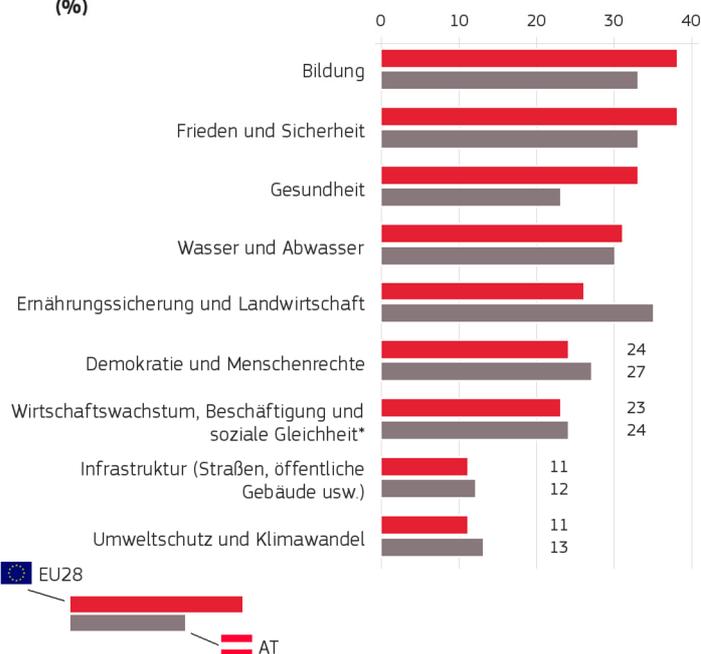
QC7 Haben Sie jemals etwas über die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung gehört oder gelesen, die von der internationalen Gemeinschaft vereinbart wurden?
(%)

Antwort: Gesamt 'Ja'	EU28	AT
GESAMT	41	57
16 Alter		
15-24	39	59
25-39	44	57
40-54	45	67
55 +	36	49
Schwierigkeiten, Rechnungen zu bezahlen		
Meistens	36	56
Gelegentlich	39	52
Nahezu nie/ Nie	42	59

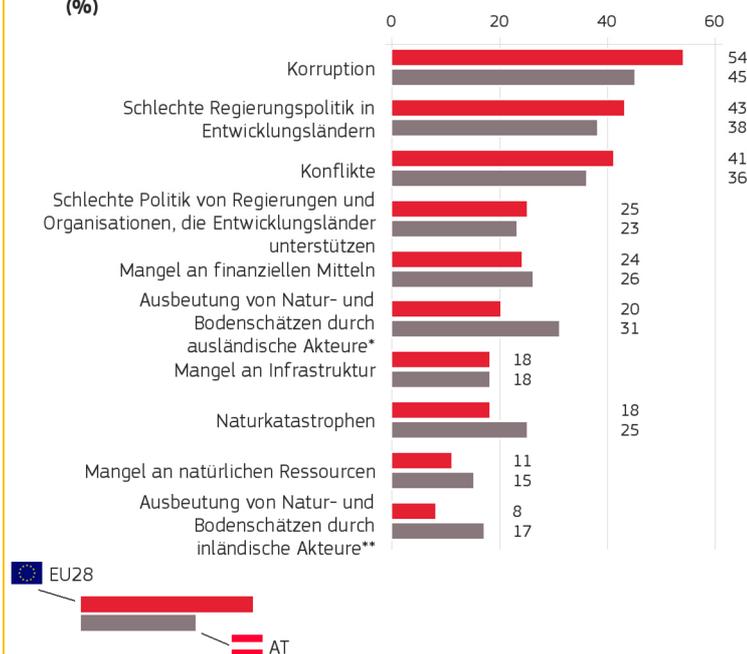
Soziodemographische Unterscheidung

4. VERSTÄNDNIS DER HERAUSFORDERUNGEN UND ENTWICKLUNGSHINDERNISSE FÜR ENTWICKLUNGSLÄNDER

QC2 Welche der folgenden sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft von Entwicklungsländern?
(MAX. 3 NENNUNGEN)
(%)



QC8 Welche Faktoren der folgenden Liste sind die größten Hindernisse, die eine erfolgreiche Entwicklung in Entwicklungsländern verhindern können?
(MAX. 3 NENNUNGEN)
(%)



* 2015 war dieses Item 'Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und soziale Ungleichheit'

2012 waren diese Items:
* 'Übermäßige Ausbeutung von Natur- und Bodenschätzen durch ausländische Akteure'
** 'Übermäßige Ausbeutung von Natur- und Bodenschätzen durch inländische Akteure'

27.929 Interviews
26 / 11 > 05 / 12 / 2016

1.013 Interviews
26 / 11 > 04 / 12 / 2016

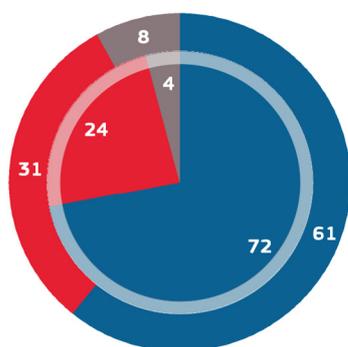
Methode: Persönliches Interview

ÖSTERREICH

5. WIRKSAMKEIT VERSCHIEDENER ARTEN VON MASSNAHMEN

QC6.1 Bitte sagen Sie mir, wie wirksam oder nicht wirksam Ihrer Meinung nach Folgendes ist, um dazu beizutragen, die Armut in Entwicklungsländern zu verringern.

Persönliches Engagement (politische Aktivitäten, Spenden an Organisationen, ehrenamtliche Tätigkeiten, direkte Finanzierung von Projekten, ethisches Einkaufen usw.) (%)

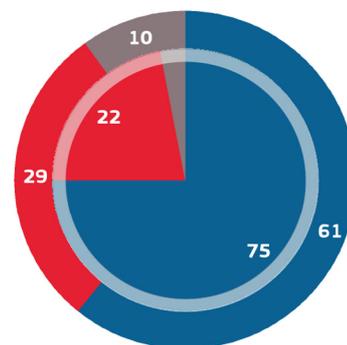


● Gesamt 'Wirksam'
● Gesamt 'Nicht wirksam'
● Weiß nicht

EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

QC6.2 Bitte sagen Sie mir, wie wirksam oder nicht wirksam Ihrer Meinung nach Folgendes ist, um dazu beizutragen, die Armut in Entwicklungsländern zu verringern.

Maßnahmen der EU und der Mitgliedstaaten (Entwicklungspolitik und finanzielle Unterstützung) (%)

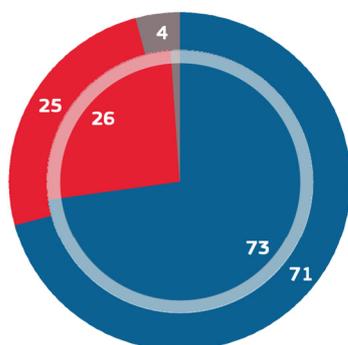


● Gesamt 'Wirksam'
● Gesamt 'Nicht wirksam'
● Weiß nicht

EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

QC4.9 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Die Bereitstellung von finanzieller Unterstützung für Entwicklungsländer ist ein effektives Mittel zur Bekämpfung von Armut in diesen Ländern (%)

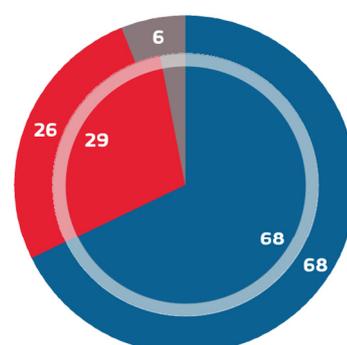


● Gesamt 'Stimme zu'
● Gesamt 'Stimme nicht zu'
● Weiß nicht

EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

QC4.8 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Die Bereitstellung von finanzieller Unterstützung für Entwicklungsländer ist ein effektives Mittel zur Bekämpfung der irregulären Migration* (%)



● Gesamt 'Stimme zu'
● Gesamt 'Stimme nicht zu'
● Weiß nicht

EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

* 2015 war dieses Item 'Hilfe für Entwicklungsländer ist ein effektives Mittel zur Bewältigung der irregulären Migration'

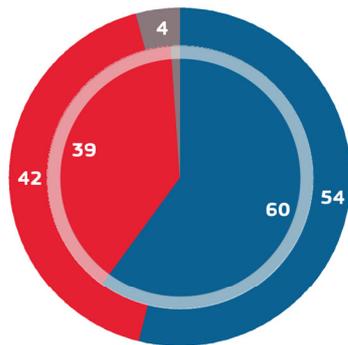
27.929 Interviews
 26 / 11 > 05 / 12 / 2016
 1.013 Interviews
 26 / 11 > 04 / 12 / 2016

Methode: Persönliches Interview

ÖSTERREICH

6. PERSÖNLICHER EINSATZ UND ENGAGEMENT FÜR ENTWICKLUNG

QC4.1 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
Als Einzelperson können Sie eine Rolle bei der Bekämpfung von Armut in Entwicklungsländern spielen (%)



EU28 Äußerer Kreis AT Innerer Kreis

	EU28		AT	
	2016	2016-2015	2016	2016-2015
● Gesamt 'Stimme zu'	54	+ 2	60	+ 10
● Gesamt 'Stimme nicht zu'	42	- 2	39	- 7
● Weiß nicht	4	=	1	- 3

Entwicklung 2016-2015

QC4.1 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
Als Einzelperson können Sie eine Rolle bei der Bekämpfung von Armut in Entwicklungsländern spielen (%)

Antwort: Gesamt 'Stimme zu'	EU28	AT
GESAMT	54	60
Alter		
15-24	62	66
25-39	59	69
40-54	57	62
55 +	47	50
Ausbildung (Ende der)		
15-	44	41
16-19	51	60
20+	62	69
Studiert noch	64	78

Soziodemographische Unterscheidung

QC5 Engagieren Sie sich auf irgendeine der folgenden Arten persönlich für die Unterstützung von Entwicklungsländern? (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) (%)



2015 waren diese Items:

* 'Sie spenden Geld an eine Organisation (Nichtregierungsorganisationen, Wohlfahrtsvereine etc.), die Entwicklungsländern hilft'

** 'Sie sind ehrenamtlich in einer Organisation tätig, die Entwicklungsländern hilft (Nichtregierungsorganisationen, Wohlfahrtsvereine etc.)'

*** 'Sie geben direkt Geld an Projekte, die Entwicklungsländern helfen ("Crowdfunding")'